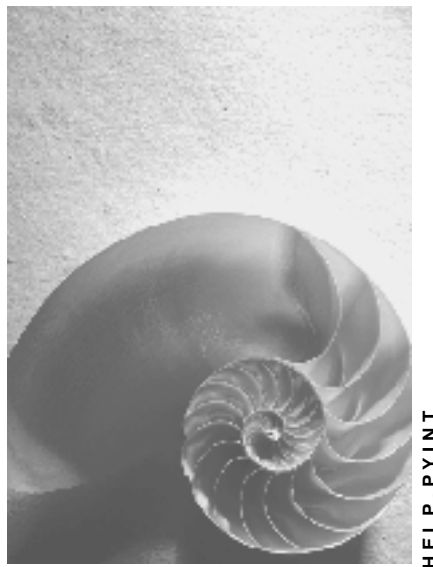


# Unqualifizierter Abschlag



**Release 4.6C**



## Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft<sup>®</sup>, WINDOWS<sup>®</sup>, NT<sup>®</sup>, EXCEL<sup>®</sup>, Word<sup>®</sup>, PowerPoint<sup>®</sup> und SQL Server<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM<sup>®</sup>, DB2<sup>®</sup>, OS/2<sup>®</sup>, DB2/6000<sup>®</sup>, Parallel Sysplex<sup>®</sup>, MVS/ESA<sup>®</sup>, RS/6000<sup>®</sup>, AIX<sup>®</sup>, S/390<sup>®</sup>, AS/400<sup>®</sup>, OS/390<sup>®</sup> und OS/400<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX<sup>®</sup>-OnLine for SAP und Informix<sup>®</sup> Dynamic Server<sup>™</sup> sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX<sup>®</sup>, X/Open<sup>®</sup>, OSF/1<sup>®</sup> und Motif<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C<sup>®</sup>, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

## Inhalt

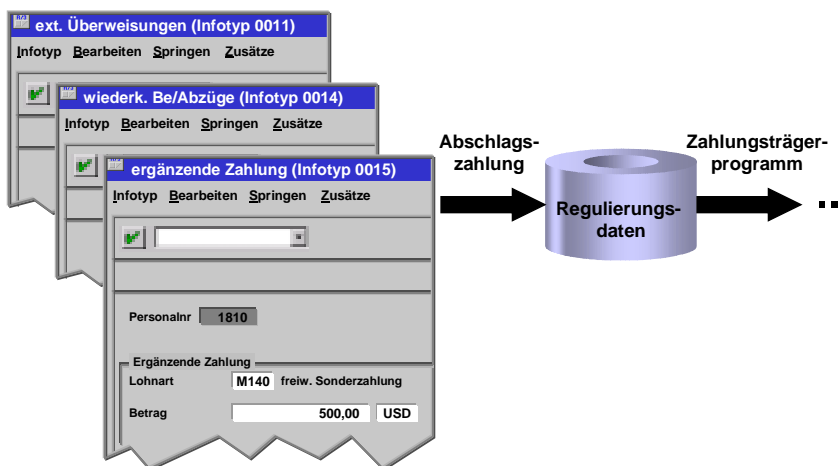
Unqualifizierter Abschlag.....	5
Datei für unqualifizierten Abschlag erzeugen .....	7

## Unqualifizierter Abschlag

### Verwendung

Um einem Mitarbeiter eine Abschlagszahlung aus den Stammdaten zukommen zu lassen, führen Sie einen unqualifizierten Abschlag durch. Eine solche Abschlagszahlung stoßen Sie ohne vorherige Abrechnung an. Sie starten lediglich einen Überweisungslauf, der die Lohnarten aus folgenden Infotypen liest:

- Infotyp *Externe Überweisungen* (0011)
- Infotyp *Wiederkehrende Be- und Abzüge* (0014)
- Infotyp *Einmalzahlung* (0015)



Beim Überweisungslauf wird eine Datei erzeugt, die die Beträge dieser Lohnarten enthält. Mit dieser Datei werden in einem zweiten Schritt Überweisungsträger in Form von Überweisungsformularen oder in Form von Datenträgern für den Datenträgeraustausch für die Bank erzeugt. Ein unqualifizierter Abschlag wird auch als **Abschlag aus den Stammdaten bezeichnet**.

Die Überweisung des Abschlags erfolgt Brutto für Netto, d.h. ohne Abzüge. Zu einem späteren Zeitpunkt, in der Regel am Ende der Abrechnungsperiode, findet die normale Abrechnung statt, indem die Nettobeträge des Abschlags berechnet werden. Die im Rahmen des Abschlags vorab überwiesenen Lohnarten müssen in die Abrechnung einfließen, aber als bereits gezahlt berücksichtigt werden. Um dies zu gewährleisten, müssen die Lohnarten, die für die oben genannten Infotypen zulässig sind, entsprechend geschlüsselt sein.

Informationen zur [Lohnartenschlüsselung \[Extern\]](#) finden Sie im Einführungsleitfaden.

Verwendung

## Datei für unqualifizierten Abschlag erzeugen

1. Wählen Sie im Menü der Personalabrechnung *Periodenunabhängig* → *Auswertung* → *Abschlagszahlung*.
2. Geben Sie in den Feldern die entsprechenden Werte ein und setzen Sie die gewünschten Kennzeichen.
3. Markieren Sie den Parameter *Test*.



Durch Markieren des Parameters *Überweisungen kennzeichnen* verhindern Sie, daß der Betrag einer Lohnart bei der Wiederholung eines Zahlungslaufes überschrieben und mehrfach überwiesen wird. Stattdessen errechnet das System bei einem erneuten Zahlungslauf für die jeweilige Lohnart die Differenz.

4. Wählen Sie *Programm* → *ausführen* bzw. *Programm* → *ausführen + drucken* bzw. *Im Hintergrund ausf.*
5. Überprüfen Sie im Ablaufprotokoll, ob die Überweisungsdaten vollständig und korrekt sind. Korrigieren Sie die Daten ggf.
6. Heben Sie die Markierung beim Parameter *Test* auf und starten Sie den Report erneut (siehe Schritt 8).



Nach dem Ablauf des Reports wird ein Ablaufprotokoll eingeblendet. Unter der Kopfzeile des Ablaufprotokolls sind das Programmlaufdatum und ein Identifikationsmerkmal angegeben. Beide Daten müssen Sie notieren. Im Arbeitsschritt *Überweisungsträger erstellen* werden die Parameter *Ablaufdatum* und *Identifikationsmerkmal* abgefragt.

7. Erstellen Sie abschließend Ihre [Zahlungsträger \[Extern\]](#).

Sie haben einen unqualifizierten Abschlag durchgeführt.